



Hygienekonzept für Gruppenstunden

Stand: 15.07.2021

Dieses Konzept gilt gemäß aktueller 13. BayIfSMV nur bei einer 7-Tage-Inzidenz des Landkreises unter 100.

Bei höherer Inzidenz können Gruppenstunden innerhalb der geltenden Kontaktbeschränkungen in Präsenz stattfinden, alternativ können digitale Angebote bzw. telefonischer Kontakt von den Gruppenführern direkt angeboten werden.

Im Pfadfinderheim:

1. Gilt Mundschutzpflicht sofern die Auslastung der Gruppenräume höher ist als an jedem Raum einzeln ausgewiesen wird.
2. Für Eltern ist der Zutritt weiterhin nicht gestattet.
3. Alle verantwortlichen Gruppenführer wurden im Konzept und dessen Handhabung unterwiesen.

Generell:

Vor / Nach der Gruppenstunde

1. Fahrgemeinschaften sind eigenverantwortlich mit entsprechenden landesweit geltenden Schutzmaßnahmen zu organisieren.
2. Gespräche mit der Gruppenführung sollen nach Möglichkeit nach der Gruppenstunde im Freien geführt werden.
3. Wird von den Schulen ein positives Testergebnis ausgewiesen liegt es in der Verantwortung der Eltern ihrem Kind die Teilnahme an der Gruppenstunde zu verweigern und uns umgehend zu informieren um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Während der Gruppenstunde:

1. Gruppen von maximal 20 Personen.
2. Während der Gruppenstunde wird auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m geachtet, eine zwingende Umsetzung gibt es dank Testangeboten in allen Schulen nicht mehr.
3. Gruppenstunden finden bevorzugt im Außenbereich statt.

Datenerhebung der Besucher/Grundsatz:

1. Es wird eine Anwesenheitsliste pro Gruppe geführt.
2. Bei bestätigten Infektionen wird der Gruppenführer und alle teilnehmenden umgehend informiert.
3. Alle Teilnehmenden haben keine Erkältungssymptome und innerhalb der letzten 14 Tage keinen Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person. Anderenfalls darf nicht an der Gruppenstunde teilgenommen werden.